

Seine philosophischen Begriffe sind wohl unter Rousseaus Einfluß gebildet; auch in seiner Schreibart läßt sich dieser Einfluß mehrfach wahrnehmen.

Hugo Kollontaj, geboren 1750, Domherr in Krakau, dann Referendarius, endlich Vice-Kanzler, war eine politische Capacität ersten Ranges, einer der Leiter der Reformpartei. Seine erste That war die Reorganisation der Krakauer Universität, die er (1777 bis 1782) glänzend durchführte. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Verfassung des 3. Mai war er einer der Thätigsten und Tüchtigsten. Seine Anonymen Briefe (1788) enthalten das Programm seiner Partei; es ist der praktische Ausdruck jener Grundsätze, die Staszyc theoretisch darlegte. Das Ganze schließt mit einem fertigen Gesetzesvorschlag, von dem die im Jahre 1791 votirte Verfassung nur wenig abweicht.



Alexander Fredro.

Nach der Conföderation von Targowica mußte er flüchten. Er wandte sich nach Dresden und Leipzig, wo er im Verein mit dem Grafen Ignaz Potocki und mit Benutzung eines Redacteurs Dmochowski das Werk Von der Entstehung und dem Untergang der Verfassung des 3. Mai schrieb. Das Werk ist in dem Sinne einseitig, daß die Verfasser die Fehler ihrer Partei nicht einsehen oder verhehlen und die ganze Verantwortlichkeit für den unglücklichen Ausgang auf den König schieben. Als Darstellung des thatfächlichen Verlaufes aber, der Berechtigung und der Tendenz des 3. Mai, sowie als Widerlegung der von Gegnern und Feinden ausgestreuten Lügen ist das Buch ausgezeichnet.

Seit 1795 verstummt die Literatur. Etwas Unerhörtes, Ungeheures ist geschehen: man sieht und weiß es, doch vermag man die Gefühle und Gedanken nicht zu ordnen, noch weniger sich von ihnen Rechenschaft zu geben. Verzweifelt, bestürzt stehen Alle da, lautlos, beinahe gedankenlos. Das einzige, was der Literaturhistoriker aus jenen Jahren zu